Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Er antwurt oder nicht Do
ist er gevatter / Wer ge
vatter gewesen werden zu
himich vnd pfaffen schul
len nicht gevatt werden
von der hamleuchait we
gen vnd freumtschaft die
da wirt / Wie vil leut
schullen am chind halten
Auch ain mensch allain
schol am chind halten
zu der tawffen oder
zu der firmung als ainer
allain tawfft vnd firmt / aber
die heilige christ vberwirt
das er mer man gesein
durch freumtschaft willen
die da wirt vnder den lew
ten / Warumb man tag
leuch messe habt merkch
Messe lesen vnd sin
gen tuent die prist
tagleuch in der hei
ligen christen von vil sachen
wegen / das erst ist durch
des heiligen Sacramentes
willen / das ain ercznei ist
vnd ain salbe zu vnsrn tag
leuchen sunden von den der
mensch tagleuch genimt er
Das ander ist auff das er pus
mit dem Sacrament mache
den menschen ain armige
tagleuch in cristleuchen dingen
Das dritt ist das wir tagleuch
Bedenkchen das leiden vnsers
herrn ihesu christi / das wir
das Sacrament bedäuter
her / morenaus quintus
Warm der mensch schulle
aesse horen merkch C.
Messe schol horen am
G vrleuch mensch alle
sepertag in seiner
pfarrchirchen vnd an dem
ende der messe emphahem
den segen von dem prieste
vnd welich mensch zu ain
andrn chirchen gieng vnd
darinne wolt messe horen
an verlaub vnd willen seins
rechten pfarrs / Den scholt
der priester aus treiben vnd
in hassen gein zu seiner
rechten pfarrchirchen / auch
welich mensch nicht zu hei
ligen zeiten gieng zu der
messe / vnder gieng zu tä
fern vnd in wirtshaiser
oder zu andrn leucht fertigen
dingen / den scholt man
von andrn pfarrleuten schei
den ain dem pann / auch
schullen die leut an den
sepertagen zu der chirchen
gein / vnd horen ob ain
Babst oder ain Bischoff
oder ir Gnarien icht ge
piten zuhalten oder vmad
in den pann tuen / Dem